

[E-BOOK] "Zu keinem ein Wort!": berleben im Versteck

## "Zu keinem ein Wort!": berleben im Versteck

Von Lutz van Dijk

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #132680 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum:  
2009-10-09File Name: B004OL2GOY | File size: 59.Mb

**Von Lutz van Dijk : "Zu keinem ein Wort!": berleben im Versteck** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised "Zu keinem ein Wort!": berleben im Versteck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein beeindruckendes Stck Zeitgeschichte!Von Ludwig KarlViele berlebende der Nazi-Verbrechen haben ber ihre Verfolgung und ihr Leiden geschrieben. Anrhrend ist auch das Schicksalvon Cilly Levitus-Peiser, das von dem erfahrenen Jugendbuchautor Lutz van Dijk in enger Zusammenarbeit mit ihr zu Papier gebrachtwurde.Mit aussagekrftigen Bildern unterlegt, erffnet sich dem Leser das Schicksal eines vllig berforderten 13-jhrigen Mdchens,das im Gefolge der Pogrome gegen die jdische Bevlkerung im November 1938 die Verantwortung fr die 3

Jahre jüngere Schwesterbernehmen muss. Schon im Frankfurter Waisenhaus war es so, aber die Flucht nach Amsterdam verschärfte die Situation. Aus der Sicht des jungen Mädchens schildert der Autor eindringlich, wie einerseits die vertraute Welt mit ihren Gewissheiten verschwindet und wie sehr gleichzeitig gerade die Kinder den grausamen Zufälligkeiten des holländischen Exils ausgeliefert werden. Dass Cilly und ihre Schwester den Krieg überlebt haben (Mutter und Bruder werden deportiert), ist dem Einsatz einiger Erwachsener, dem Mut und dem Durchhaltevermögen von Cilly und ihrer Schwester Jutta und letztlich auch einer großen Portion Glück zu verdanken. Mit seinen knapp 200 Seiten Text dokumentiert dieses Buch für leseinteressierte Jugendliche sicher ein beeindruckendes Stück Zeitgeschichte am Schicksal eines jüdischen Mädchens. Hoffentlich findet es weiterhin viele Leser. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert! Von Kristina Kirsch Dieses Buch ist zum Empfehlen. Es ist immer wieder erstaunlich, schockierend und herzzerreißend solch ein Buch zu lesen. Es ist sehr gut und einfach geschrieben. Leider gibt es aber bei der Kindle-Version einige Fehler oder nicht korrekte Schreibweisen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu keinem ein Wort - ein tolles Buch! Von Gabriele Marek Dieses Buch ist sehr gut aufgebaut und informativ, da man sich ein sehr gutes Bild über die damaligen Lebensverhältnisse machen kann. Es hat mich sehr berührt und ich halte auch ein Referat darüber. (Julia, 14 Jahre)

**Kurzbeschreibung** Vom Überleben im Versteck: Ein bewegender Roman über das Dritte Reich. Frankfurt 1938: Die 13-jährige Cilly und ihre jüngere Schwester Jutta werden mit einem Kindertransport nach Amsterdam geschickt, um sie vor den Händen der Nazis zu schützen. Dort finden sie Aufnahme in einem jüdischen Waisenhaus. Doch 1940 marschieren die Deutschen auch in den Niederlanden ein. Und von nun an sind sie auch hier nicht mehr sicher. Zweimal gelingt es Cilly, Jutta aus den Händen der Nazis zu retten. Ihr Ausweis, der sie selbst von der Deportation zurückstellt, ist jedoch nur vorläufig. Für die beiden Schwestern beginnt ein Leben im Versteck.

**Kurzbeschreibung** Vom Überleben im Versteck: Ein bewegender Roman über das Dritte Reich. Frankfurt 1938: Die 13-jährige Cilly und ihre jüngere Schwester Jutta werden mit einem Kindertransport nach Amsterdam geschickt, um sie vor den Händen der Nazis zu schützen. Dort finden sie Aufnahme in einem jüdischen Waisenhaus. Doch 1940 marschieren die Deutschen auch in den Niederlanden ein. Und von nun an sind sie auch hier nicht mehr sicher. Zweimal gelingt es Cilly, Jutta aus den Händen der Nazis zu retten. Ihr Ausweis, der sie selbst von der Deportation zurückstellt, ist jedoch nur vorläufig. Für die beiden Schwestern beginnt ein Leben im Versteck über den Autor und weitere Mitwirkende Lutz van Dijk, Dr. phil., geboren 1955 in Berlin, war Lehrer in Hamburg und später Mitarbeiter des Anne Frank Hauses in Amsterdam, seit 2001 lebt er als Schriftsteller und Mitbegründer der südafrikanischen Stiftung HOKISA ([www.hokisa.co.za](http://www.hokisa.co.za)) für von HIV/AIDS betroffene Kinder und Jugendliche in Kapstadt. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und erhielten zahlreiche internationale Auszeichnungen (so in Deutschland u.a. 2001 den Gustav-Heinemann-Friedenspreis und 2009 die Poetik-Professur 2009 der Universität Oldenburg). In Deutschland und anderen Ländern sind seine allgemein verständlichen historischen Bücher bekannt, u.a. die Geschichte der Juden und seine Geschichte Afrikas. Zum Thema Tod und Sterben für jugendliche Leser erschien der Band mit Kurzgeschichten Leben bis zuletzt (2007).